



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Die Stadt Geseke im früheren Herzogtum Westfalen, das
dortige Kanonissenstift und die dortigen beiden Pfarreien
ad S. Cyriacum und ad S. Petrum**

Freisen, Joseph

Würzburg, 1924

Inhalts-Verzeichnis.

urn:nbn:de:hbz:466:1-31013

Inhalts-Verzeichnis.

Rechtsgeschichtliche Vorbemerkung	Seite 7
---	------------

A. Tatsächliche Unterlagen.

I. Die gräfliche Gewalt in Geseke	10
II. Die herzogliche Gewalt in Geseke	12
III. Die Diözesanzugehörigkeit von Geseke	14
IV. Der Streit zwischen Köln und Paderborn betreffs Gesekes	16
V. Die Gründung des Kanonissenstifts in Geseke und sein Vermögen	19
VI. Die Verfassung des Kanonissenstifts in Geseke	21
VII. Errichtung der Cyriacus- und Petripfarrei	
1. Die Pfarrei ad S. Cyriacum	24
2. Die Pfarrei ad S. Petrum	30
VIII. Rechtliche Stellung der Cyriacus- und Petripfarrei	32
IX. Erzbischöfliche Jurisdiktion in den beiden Pfarreien	
1. Anstellung der Geistlichen	39
2. Mitwirkung des Kölner Archidiakons	40
3. Union der Benefizien (1587)	41
4. Revers des Stiftspfarrers	44
5. Form der Kollation	48
6. Visitation des Stifts und der beiden Pfarreien	48
X. Das Stift und die beiden Pfarreien in der Folgezeit	50
XI. Verfassungsveränderung des Stifts zufolge des RDH- schlusses (1803)	53
XII. Gerichtliche und verwaltungsgerichtliche Entscheidungen betreffs des Kanonissenstifts	57

B. Rechtliche Unterlagen.

I. Das sg. Eigenkirchenrecht	62
II. Die kirchenrechtliche Inkorporation	64
III. Inkorporation und Säkularisation	66

	Seite
IV. Der privatrechtliche Charakter der staatlichen Verpflichtungen.	
Zulässigkeit des Rechtsweges	68
V. Die preußische Kabinettsorder vom 25. Sept. 1834	70
VI. Der von der Regierung in Arnberg erhobene Kompetenzkonflikt vom 12. Juni 1924, die Begründung desselben vom 3. Juni ds. Js. und die Erwiderung auf dieselbe vom 21. Juli ds. Js.	75
 C. Wertung d. tatsächlichen u. rechtlichen Unterlagen.	 87
 D. Beweisbeschlüsse des Paderborner Landgerichts.	
I. Beweisbeschluß vom 31. März 1823	91
II. Beweisbeschluß vom 17. Juli 1823	93
 Berichtigungen	 94
